**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

Hinweis: Wünschenswert ist die Entwicklung von mehreren Aufgaben zu **einer** Kompetenz, die die Progression der Standards (A – H) abbilden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Französisch |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz – Sprachlernkompetenz – Sprachbewusstheit |
| **Kompetenz** | Sprachmittlung Verfügen über sprachliche Mittel |
| **Niveaustufe(n)** | G, in Teilen H, um die Aufgabe besonders gelungen zu bearbeiten |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler könnenSprachmittlung:G: Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragenkommunikative Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten zunehmend selbstständig anwenden(FR-K1.5 G)H: Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären(FR-K1.5 H)Verfügen über sprachliche MittelG: ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln durchgehend verständlich anwenden und so Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt sprachlich erfolgreich bewältigen und zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, auch eigene Überlegungen ausdrücken [orientiert an B1/GeR](FR-K1.6G)Sprachlernkompetenz:EFGH: zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden (FR-K5 EFGH)Sprachbewusstheit:grundlegende Sprachregister und -stile erkennen sowie für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen(FR-K4H) |
| **ggf. Themenfeld** | Individuum und Lebenswelt (FR-I1) |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** |  |
| **ggf. Standard BC** |  |
| **Aufgabenformat** |
| **offen X** | **halboffen**  | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:** so ähnlich im MSA 2009, Modifikation aus urheberrechtlichen Gründen |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe: 10** | **Schulart: alle 10. Klassen** |
| **Verschlagwortung** |  |

**Aufgabe und Material:**

**Que faire le week-end ?**

# 2 propositions pour une excursion dans le Brandebourg

* Vous voulez passer un week-end avec votre ami français dans le Brandebourg et vous lui proposez deux activités.
* Lisez les textes qui donnent des informations sur deux activités.
* Ecrivez un e-mail à votre ami pour lui proposer les deux activités
* Donnez au minimum une information générale et 2 détails sur chaque activité.
* **Ne faites pas une traduction mot à mot**.
* Faites des phrases complètes.

|  |
| --- |
|  🗕 🗗 🗙 |
| 🕮 De:Nicolas@hotmail.com  |
| 🕮 A :  |
| Salut Nicolas,C’est super qu’on passe une semaine à Berlin tous les deux ! J’aimerais aussi visiter la région. Alors, voilà, je te propose deux activités que je trouve super intéressantes.   J’espère que ça t’intéresse aussi. Qu’est-ce que tu en penses ? Ecris-moi vite !  A bientôt, ☺   | ⏶ |
|  |
| ⏷ |
|   |  |

© LISUM 2015

M1 und M2: CC BY SA 3.0 de

**Que faire le week-end ?**

*2 propositions pour une excursion dans le Brandebourg.*

 Öffnungszeit

MMM1 M2

|  |
| --- |
|   Direkt vor den Toren Berlins betreten Sie im Themenpark die Welt von Film und Fernsehen auf dem Gelände der Medienstadt Babelsberg. Seit 100 Jahren werden in Babelsberg deutsche Filme produziert. Über 20 Attraktionen und Shows bieten eindrucksvolle und exklusive Einblicke in die faszinierende Welt von Film und Fernsehen.So wird Ihnen zum Beispiel gezeigt* wie ein ganz normaler Drehtag aussieht
* wie die Tiere trainiert werden, um vor der Kamera zu bestehen
* wie die Maskenbildnerin mit Filmblut arbeitet
* wie der Kunstmaler mit Farbe und Pinsel perfekte Illusionen entstehen lässt.

Mit dem [**Audio-Guide**](http://www.filmpark-babelsberg.de/de/audio-guide.html) erfahren die Besucher Spannendes zum Filmpark und zur über 100-jährigen Filmgeschichte.EINTRITT (Stand 2015):**Schüler und Studenten** (ab 16 Jahre): 17,00 €**Führung**: „Wie entsteht ein Film“ (ca. 60 Minuten) (zzgl. Eintritt) 6,00 € |

|  |
| --- |
| Sie lieben das Inline-Skaten? Sie fahren gern mit dem Rad?Sie sind als Rollstuhlfahrer mobil? Sie mögen Skateboards, Stepperbikes oder Skiroller? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Flaeming-Skate im brandenburgischen Landkreis Teltow-Fläming bietet Freizeitvergnügen pur für alle auf Rollen und Rädern. Erfahren Sie das superglatte Asphaltband der zwei bis drei Meter breiten Strecken! Kommen Sie auf 230 Kilometern und unterschiedlichen Rundkursen auf Touren! Genießen Sie sportliche Aktivitäten in ländlicher Idylle!Und das nicht nur im Sommer. Hier kommen in schneereichenWintern auch Skilangläufer auf ihre Kosten. Wenn genug Schnee liegt, ist es grundsätzlich möglich, auf der gesamten Fläming-Skate Ski zu laufen. Kartenmaterial, Her­bergen und Gaststätten finden Sie unter [**www.flaeming-skate.de**](http://www.flaeming-skate.de) |

**Erwartungshorizont:**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Information zum Ausflugsziel**  |
| z. B. : C’est un parc où on peut apprendre beaucoup de choses sur les films. |
| **weitere Informationen** |
| * Il y a des spectacles qui présentent l´univers du film.
* On peut p.ex. voir comment se passe le tournage d´un film, ce qu´on fait avec les animaux pour qu´ils jouent devant la caméra, comment on produit du sang/ le décor pour un film.
* Là, on tourne des films depuis 100 ans.
* Il y a des audioguides qui nous expliquent l´histoire du parc.
* Ça coûte 17 € pour les élèves.
* Il y a des visites guidées pour nous expliquer comment on produit un film.
* (…)
 |

**Filmpark Babelsberg**

**Flaeming Skate**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Information zum Ausflugsziel**  |
| z .B. : C’est une piste où on peut faire des activités sur roues.  |
| **weitere Informationen** |
| * On peut faire p.ex. du roller, du skateboard et du vélo.
* C’est une longue route de 230 km qui est en très bon état.
* Elle a une largeur de 2 à 3 mètres.
* On propose des tours différents.
* On y fait des activités sportives en pleine campagne.
* En hiver, quand il y a beaucoup de neige, on peut y faire du ski de fond.
* Sur le site web on trouve une liste avec des auberges et des restaurants.
* (...)
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Punkte** | **Bewertungskriterien für den Inhalt** |
| 4 | * klare, gut strukturierte Bearbeitung der Aufgabenstellung
* Darstellung der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen
* Darstellung von mindestens je zwei weiteren inhaltlichen Aspekten
 |
| 3 | * vorwiegend klare, strukturierte Bearbeitung der Aufgabenstellung
* Darstellung der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen
* Darstellung von mindestens zwei weiteren inhaltlichen Aspekten für einen Vorschlag und einem inhaltlichen Aspekt für den anderen
 |
| 2 | * im Allgemeinen klare Bearbeitung der wesentlichen Teile der Aufgabenstellung
* Darstellung der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen
* Darstellung von mindestens je einem weiteren inhaltlichen Aspekt
 |
| 1 | ansatzweise Darstellung von Teilen der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen und/oder weiteren inhaltlichen Aspekten  |
| 0 | kein erkennbarer Zusammenhang zur Aufgabenstellung |

© LISUM 2015

M1 und M2: CC BY SA 3.0 de

|  |  |
| --- | --- |
| **Punkte** | **Bewertungskriterien für die Sprache** |
| 4 | * durchgängig verständlich bei seltenen Normverstößen
* umfangreicher Wortschatz, angemessen verwendet
* durchgängig sicherer Gebrauch einfacher und komplexer Strukturen
* der Aufgabe durchgängig angemessene Textgestaltung
 |
| 3 | * durchgängig verständlich bei gelegentlichen Normverstößen
* einfacher, der Aufgabe angemessener Wortschatz
* meist sicherer Gebrauch einfacher Strukturen; Verwendung einzelner komplexer Strukturen
* der Aufgabe meist angemessene Textgestaltung
 |
| 2 | * überwiegend verständlich bei wiederholten Normverstößen
* einfacher, der Aufgabe meist angemessener Wortschatz
* meist sicherer Gebrauch einfacher Strukturen
* der Aufgabe teilweise angemessene Textgestaltung
 |
| 1 | Verständlichkeit stark eingeschränkt durch fehlerhaften Gebrauch von Wortschatz und Strukturen |
| 0 | unverständlich |

**Didaktische Kommentierung:**

Die Texte sind sprachlich nicht leicht und fordern in hohem Maße die Anwendung von Sprachmittlungsstrategien. Konkret heißt dies folgendes:

* Die Schülerinnen und Schüler müssen produktiv mit der eigenen sprachlichen Begrenztheit umgehen können, ein wesentlicher Teilaspekt interkultureller Kompetenz: Sie müssen die Texte daraufhin untersuchen, welche Inhalte sie sprachlich mitteln möchten und was sie überhaupt mitteln können. Sie müssen sich damit begnügen können, den elaborierten Sprachstil der Prospekte auf die sprachlichen Mittel, die ihnen in der Fremdsprache zur Verfügung stehen, heruntergebrochen zu sehen, ohne dies als eigenes Unvermögen zu deuten und sich damit abschrecken und demotivieren zu lassen. Außerdem müssen sie die Inhalte in einem anderen Sprachregister wiedergeben, nämlich einem informellen.
* Die Schülerinnen und Schüler müssen ein Bewusstsein dafür haben, dass manche Begriffe aufgrund kultureller Unterschiede nicht übersetzbar sind und man sie stattdessen erklären oder umschreiben muss. Dies gilt in besonderer Weise für die Anglizismen im Deutschen: *Fläming Skate, Audio Guide* sind Begriffe, die für die Sprachmittlung in alle übrigen Sprachen neben Englisch eine zusätzliche Anforderung an das interkulturelle Wissen und Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler sowie eine erhöhte sprachliche Herausforderung darstellen.

© LISUM 2015

M1 und M2: CC BY SA 3.0 de